

RHEIN-SIEG-KREIS  
DER LANDRAT

**ANLAGE** \_\_\_\_\_  
**zu TO.-Pkt.** \_\_\_\_\_

53.0 Koordination der Gesundheitsförderung

02.09.2005

## Beschlussvorlage

für den  
öffentlichen Sitzungsteil

<b>Gremium und Datum</b>	<b>Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung am 23.09.2005</b>
--------------------------	--

<b>Tagesordnungs- punkt</b>	<b>Suchthilfe im Rhein-Sieg-Kreis</b>
---------------------------------	---------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung beauftragt die Verwaltung, sich bei der Weiterentwicklung und Planung der Suchtkrankenhilfe an den folgenden strategischen Zielen zu orientieren:

1. Gesundheitsförderung wird als umfassendes Konzept zur Stärkung der Lebenskompetenz als gleichwertige Säule neben der Suchtkrankenhilfe etabliert. Die Präventionsarbeit im Rhein-Sieg-Kreis wird an dieser Strategie im Sinne einer generellen, frühzeitigen, umfassenden und langfristig angelegten Gesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen umfassend neu ausgerichtet.
2. Das Hilfesystem wird sich konzeptionell auf die Zielgruppe der jugendlichen Konsumentinnen und Konsumenten von überwiegend legalen Suchtmitteln einstellen, die in ihrem Konsum kein Risiko erkennen und keinen Hilfebedarf reklamieren, gleichwohl aber oftmals bereits riskante Konsummuster aufweisen.
3. Beratung und Hilfe bei Nikotinabhängigkeit muss innerhalb der Suchtkrankenversorgung einen höheren Stellenwert erhalten und selbstverständlicher Teil der Suchtkrankenhilfe werden.
4. Vermeidung und Verminderung des Konsums von legalen Suchtmitteln ( Alkohol und Tabak) unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
5. Das Hilfesystem für Suchtkranke erweitert seine interkulturelle Kompetenz, um dem zunehmenden Problem migrantenspezifischer Bedarfe zu begegnen.
6. Die Jahresberichterstattung der Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe wird ausgerichtet an dem Ziel einer kontinuierlichen Qualitätssicherung und –entwicklung in der Suchtkrankenhilfe.

Erläuterungen:

In seiner Sitzung am 12.05.2005 wurde der Suchtbericht für den Rhein-Sieg-Kreis unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ dem Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung vorgelegt.

Zwischenzeitlich ist der Bericht zwischen Gesundheitsamt, Sozialamt und Jugendamt abgestimmt worden.

Zur Erläuterung der wesentlichen Inhalte des Suchtberichtes wird die Verwaltung eine kurze Zusammenfassung präsentieren.

Zur Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung am 23.09.2005